

Littering

- der meiste Müll auf Straßen, Plätzen und in der Natur ist aus Plastik

Haben Sie schon mal etwas von Littering gehört?

Wir können es auch deutsch sagen, aber dann hört es sich nicht mehr so fließend und freundlich an. Es kommt vom englischen „to litter“ und hat gleich mehrere Bedeutungen im Deutschen: verstreuen, wegwerfen, übersäen und ferkeln. Damit kommen wir der Sache schon sehr nah. Im Deutschen sprechen wir vom achtlosen Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Abfälle im öffentlichen Raum. Beim Littering geht es also um Kleinabfälle, die anstatt im Abfalleimer einfach fallen und liegen gelassen werden.

Ob Papiertaschentücher, Flaschen, Kaffeebecher, Plastiktüten, Zigarettenschachteln, Bon-bonpapier oder Fast Food Verpackung all das wird einfach aus den Autofenstern oder im Vorbeigehen entsorgt und bleibt am Straßenrand liegen.

Der meiste Müll in der heimischen Natur besteht aus Plastik!

Abfälle haben in der Natur und im öffentlichen Raum nichts verloren. Dennoch vermehren sich insbesondere die Plastikabfälle in den letzten Jahren ständig, was nicht zuletzt auf den steigenden Konsum der „to go“ Produkte zurückzuführen ist.

Dies hat fatale Folgen für die Umwelt und den Menschen. Neben direkten Auswirkungen wie das qualvolle Verenden vieler Tiere durch das Verhängen an Plastikabfällen oder das Verwechselln mit Nahrung haben auch die Mikroplastikteilchen schwerwiegende Auswirkungen. Diese befinden sich nämlich überall in der Nahrungskette und werden auch vom Menschen aufgenommen. Hinzu kommt, dass Mikroplastikteilchen Schadstoffe aus der Umwelt binden und somit auch diese vermehrt aufgenommen werden.

Zigarettenstummel sind gefährlicher Sondermüll

Zigarettenkippen gehören auch mit zu den häufigsten gelitterten Abfällen. Man findet sie mittlerweile auch in großen Mengen in Gewässern und in den Ozeanen. Zigarettenkippen bestehen zum Großteil aus Plastik. Die im Filter und im Tabak enthaltenen Schadstoffe wie Nikotin, Arsen, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe oder Schwermetalle können laut Weltgesundheitsorganisation akut toxisch für Wasserorganismen sein. Auch gelangen über diese Quelle Humankarzinogene in die Umwelt und können sich dort ansammeln.



Abfälle wie Zigarettenkippen haben in der Umwelt nichts verloren. Sie können gefährliche Folgen für die Umwelt und den Menschen haben.

Auskunft erteilt:

Umweltberatung

Kreisverwaltung -Referat: 61 Umweltschutz-
Tel.: 02671/61-459, Internet: www.cochem-zell.de
E-Mail: umweltberatung@cochem-zell.de
Abfallvermeidung, Illegale Müllentsorgung

Abfallberatung

Kreiswerke Cochem-Zell, Abfallwirtschaft
Tel.: 02671/61-941, Internet: www.cochem-zell.de
E-Mail: abfallwirtschaft@cochem-zell.de
Entsorgung von Abfällen